Stadt Aachen

Feedbackrunde ISEK Beverau

Herzlich willkommen!

11. April 2019

Was erwartet uns heute?

Einführung

- Vorgehensweise ISEK
- Rückblick Aktionstag

Sachstand Konzept

- Herleitung und Vorstellung Leitbild
- Überblick Maßnahmenvorschläge

Feedback

- Infoplakate / Rundgang
- Ihre Meinungen / Anregungen

Ausblick

- weiteres Verfahren

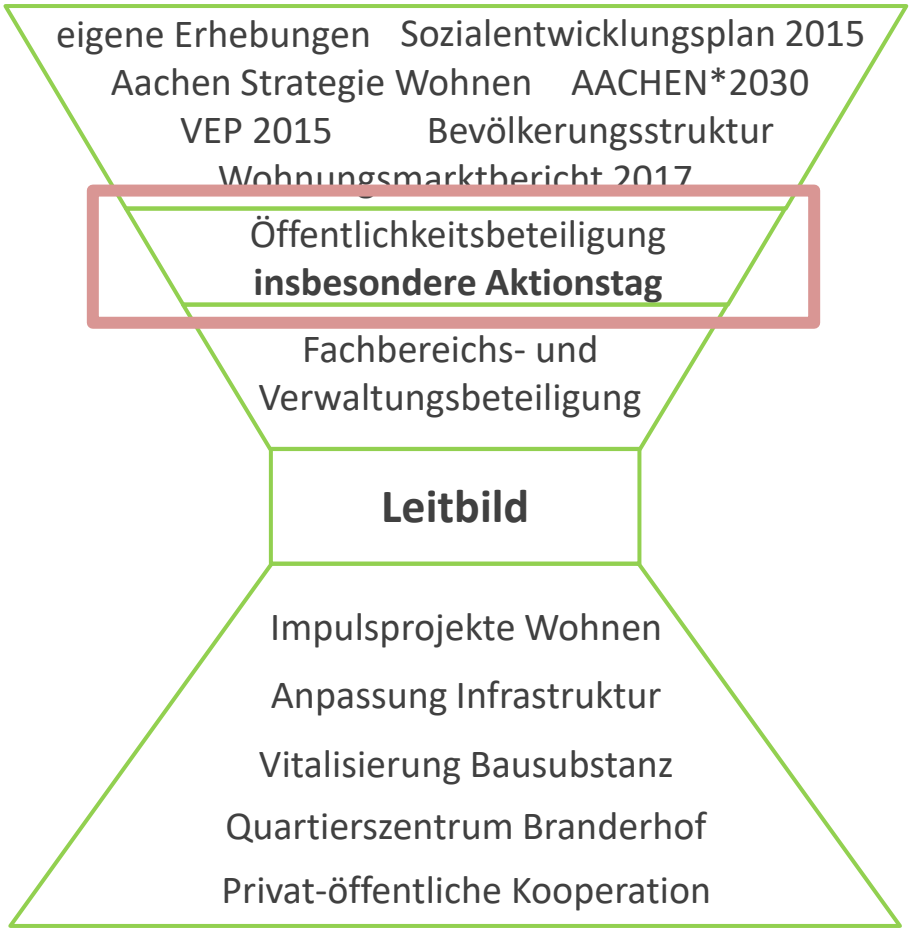
Vorgehensweise

Auf was bauen wir auf?
- Auswertung vorhandener Unterlagen
- Bestanderfassung

Wo stehen wir?
- fachplanerische Bewertung
- synergetische Maßnahmen

Wo wollen wir hin?
- inhaltliche Verknüpfung
- roter Faden

Wie kommen wir da hin?
- Ausarbeitung Einzelmaßnahmen
- Kostenermittlung
- Umsetzungs- / Finanzierungsplan
- Realisierungswege



Aktionstag 02. Feb. 2019

kurzer Rückblick

stadt aachen

Planungscafé: 10.00 – ca. 12.00 Uhr

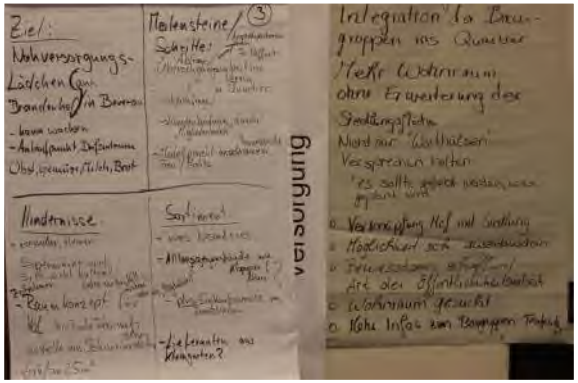
Offener Austausch / Ideensammlung

Quartiersspaziergänge: 12.00 Uhr – ca. 13.30 Uhr

Eindrücke vor Ort gewinnen

stadt aachen

Planungswerkstatt: 14.00 – ca. 17.00 Uhr



Ideen gemeinsam verdichten

Wo wollen wir hin?

Herleitung und Vorstellung Leitbild

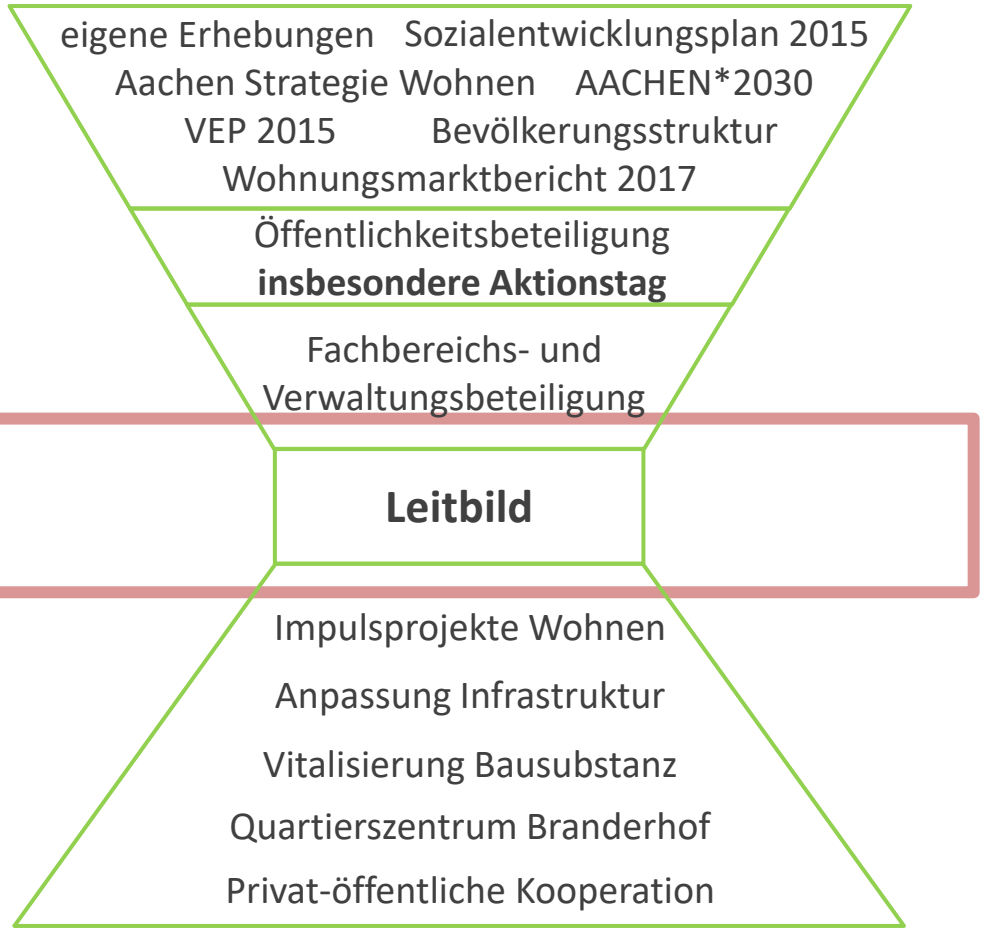
Vorgehensweise

Auf was bauen wir auf?
- Auswertung vorhandener Unterlagen
- Bestanderfassung

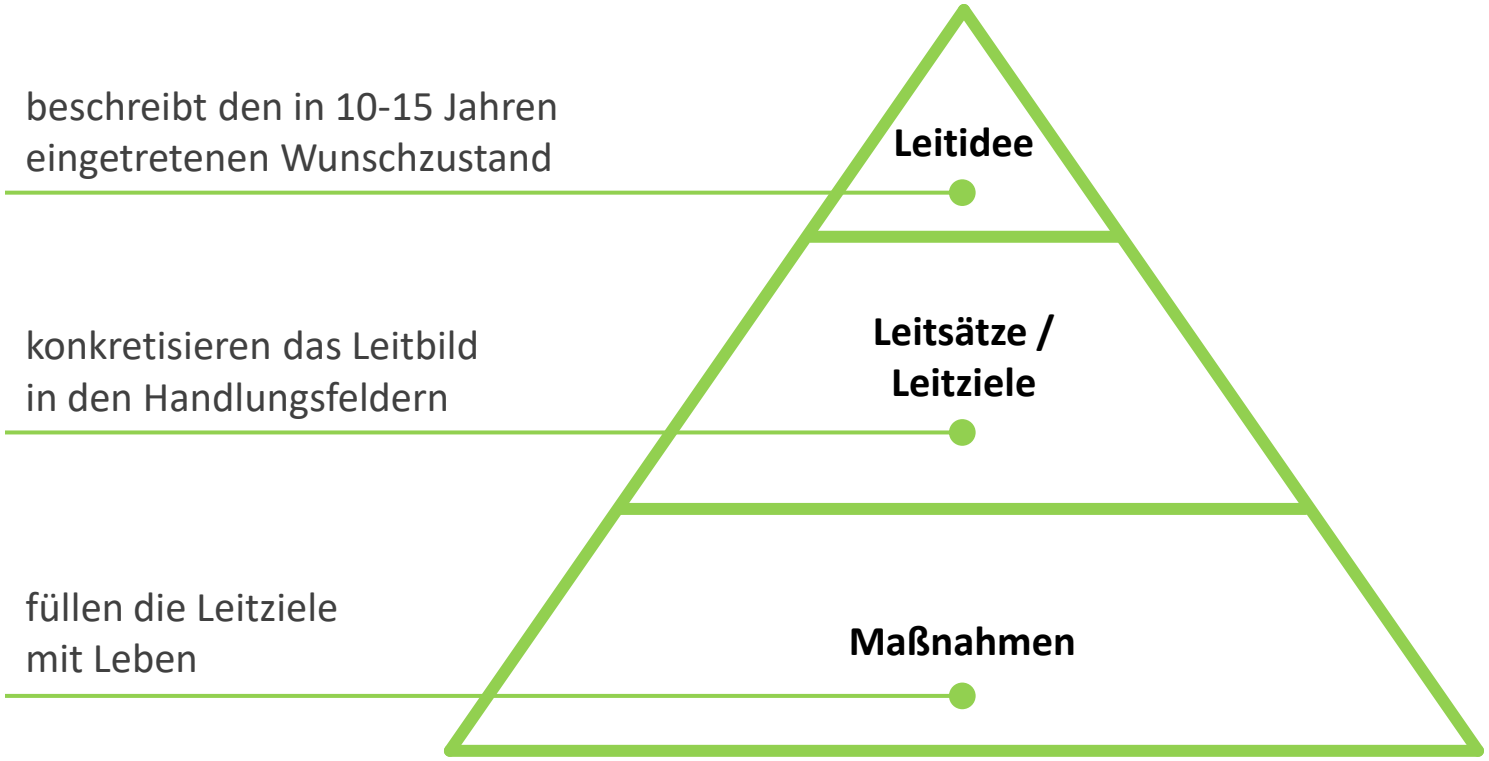
Wo stehen wir?
- fachplanerische Bewertung
- synergetische Maßnahmen

Wo wollen wir hin?
- inhaltliche Verknüpfung
- roter Faden

Wie kommen wir da hin?
- Ausarbeitung Einzelmaßnahmen
- Kostenermittlung
- Umsetzungs- / Finanzierungsplan
- Realisierungswege

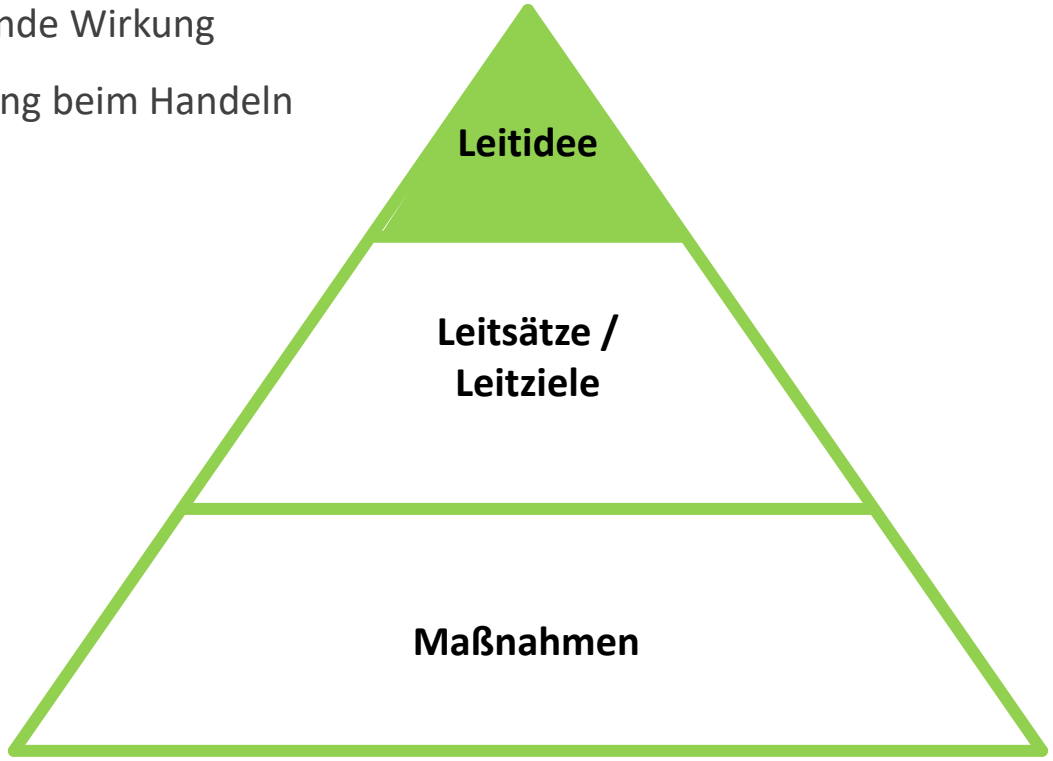


Leitbild: Aufbau

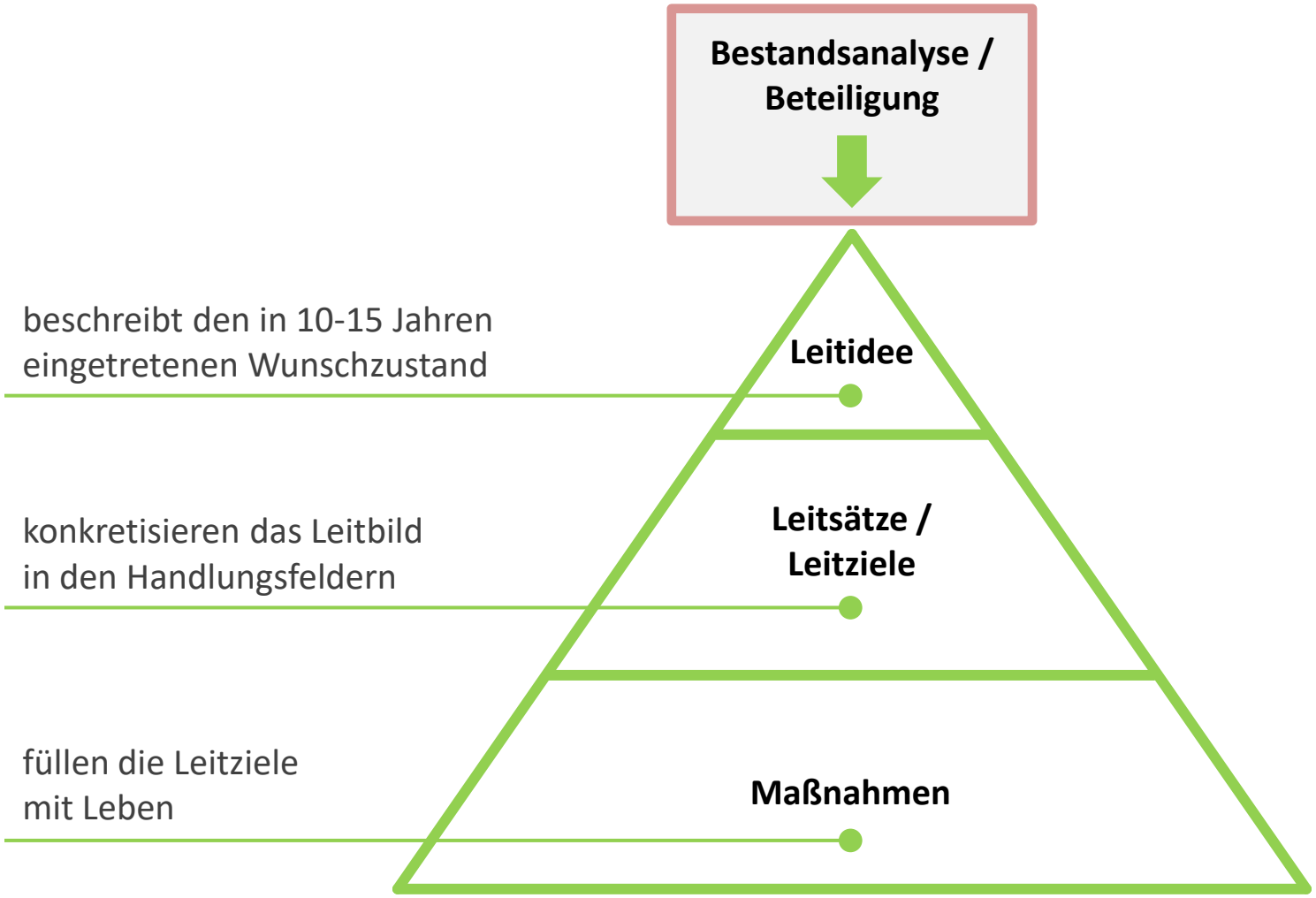


Leitbild: Wirkung und Perspektive

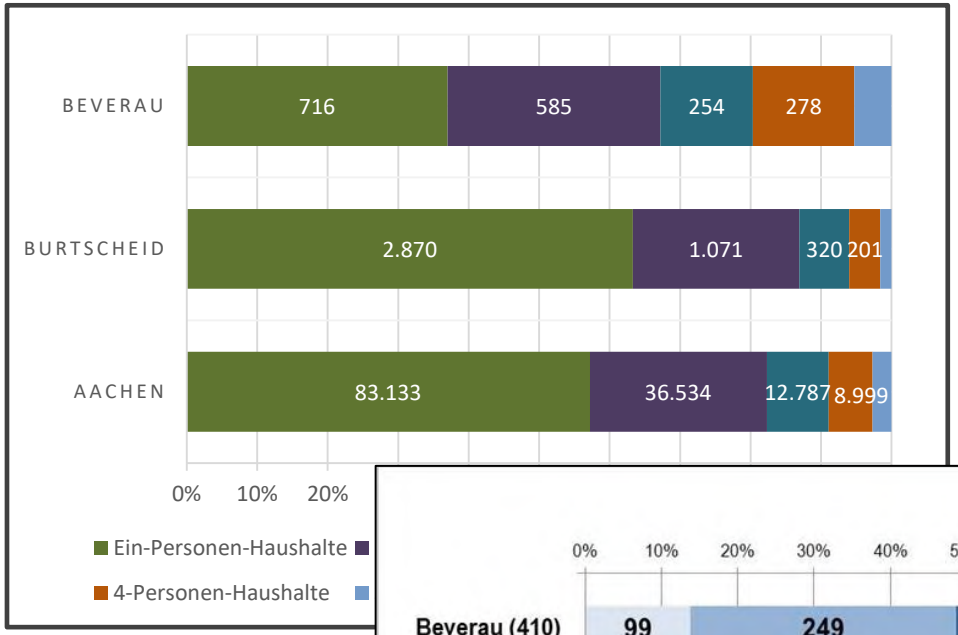
- motivierende und überzeugende Wirkung
- identitätsstiftende Orientierung beim Handeln
- Impulsgeber

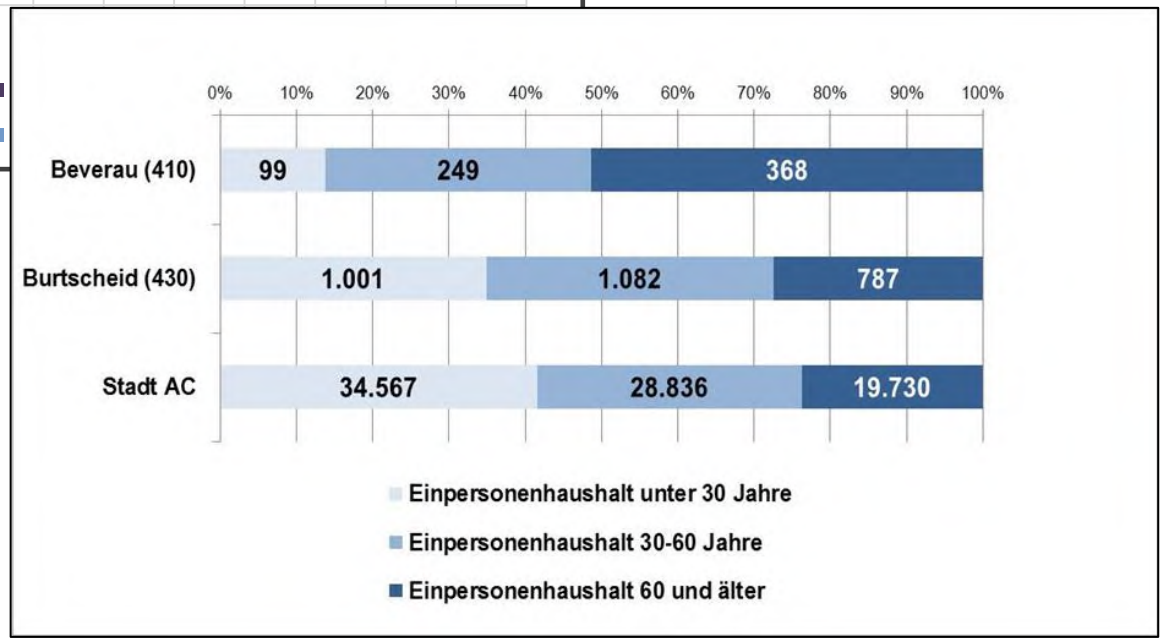


Leitbild: Herleitung



Analyse – Wohnen: Haushaltsstrukturen





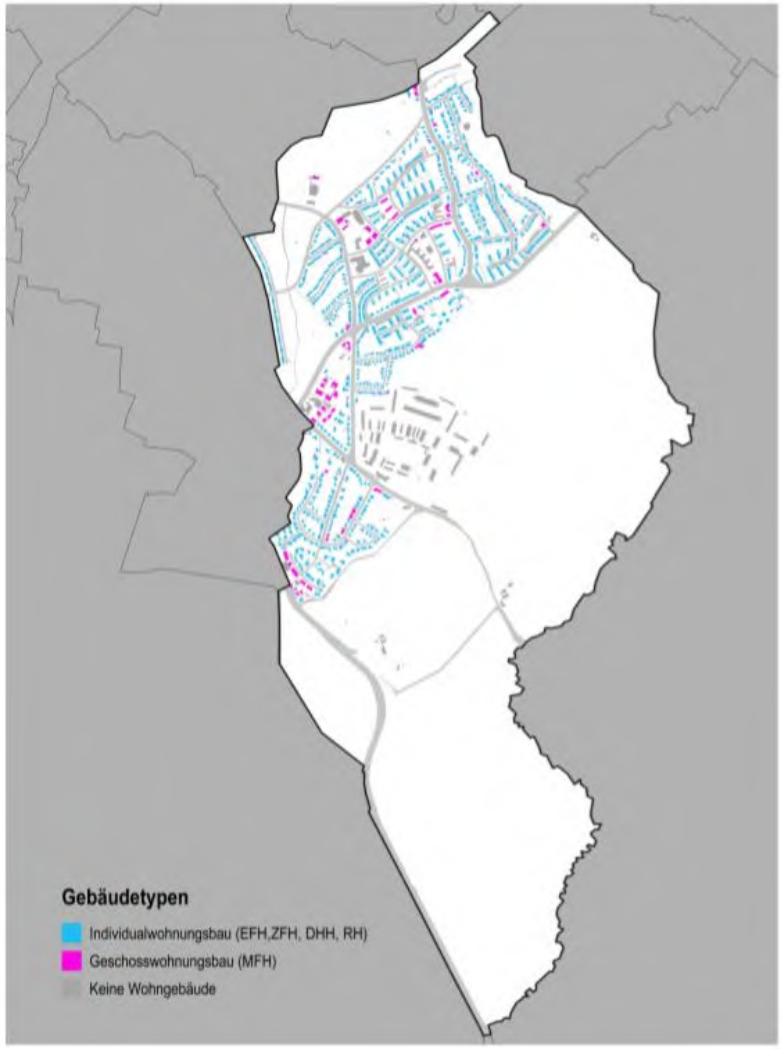
In 24,5% der Haushalte leben Kinder.

wenig Alleinerziehende:
Beverau 12,0%,
Burtscheid 26,6%, Aachen 24,6%

weniger, aber **deutlich ältere Einpersonenhaushalte**

Quelle: Stadt Aachen

Analyse – Wohnen: Entwicklung Baustruktur



Beverau ist ein „reines“ Wohnviertel

- vorwiegend Reihenhäuser und Einfamilienhäuser
- kaum Geschosswohnungsbau
- **hohe Eigentumsquote**
- **„Die Häuser altern mit ihren Bewohnern“**
- eine ältere Person lebt alleine in einem Einfamilienhaus

Wohnen wird teurer

- Preisanstieg von 35% in 5 Jahren bei EFH
- „noch erschwinglich“ bis „sehr teuer“

Generationenwechsel

→ **Viertel wandelt sich!**

Quellen: Stadt Aachen, Wohnungsmarktbericht 2017, Interviews

Analyse – Grün- und Freiflächen

Bestand:

- 6 Spielplätze im Viertel
- Sportanlage Gillesbachtal
- Kleingartenanlagen
- viel privater Grünraum
- Freiraumverbund Gillesbachtal
- großer Naherholungsraum im Süden

Wahrnehmungen:

- starke Frequenz im Gillesbachtal
- mangelnde Barrierefreiheit / schlechter Zustand Wegenetz
- Stadtmobiliar nicht generationengerecht
- kein Treffpunkt für Jugendliche
- kaum Inwertsetzung Geschichte/ Ortsbezug/ Identität/ Natur
- …

Analyse – Versorgung / soziale Infrastruktur: Gebäude- und Flächennutzung

Bestand:

- Bäckerei
- Sparkassenfiliale
- 4 Hotels
- 5 Gastronomieangebote
- gute medizinische Versorgung
- Grundschule und 3 Kitas
- 2 Wohnanlagen mit Betreuung
- einige Dienstleister
- kaum Einzelhandel, insb. kein Lebensmittelgeschäft

Wahrnehmungen:

- Angebot wird durch benachbarte Quartiere deutlich verbessert
- kaum Lieferverkehr / Parkplätze
- schwierige Versorgungslage für (immobile) ältere Bürger/innen
- Versammlungsraum fehlt

Analyse – Mobilität

ÖPNV / Bus

- entlang der **Linie 33** tagsüber alle 15 Minuten in die Innenstadt
- abends und Sonn- und Feiertags alle 30 Minuten
- Verbindung (**Linien 21, 30**) nach Burtscheid seltener (1-2x / Stunde)

Zugverkehr

- Anbindung an Regional- und Fernverkehr über Hauptbahnhof und Bahnhof Rothe Erde

MIV / Pkw

- autoafiner Standort
- Parkdruck aus benachbarten Vierteln
- Cambio-Station

Beteiligung / Aktionstag: Kernaussagen

stadt aachen

homogenes Viertel

Immissionsarmes, ruhiges Wohngebiet

bezahlbare Grundstücke / **Wohnungen fehlen**

WOHNEN

schöne Wohngegend kleinteilige Bebauung

„Gesichtsverlust“ durch Modernisierung

historisch **wertvolle Gebäude**

gute Luft

wichtiges Naherholungsgebiet

Landschaftserlebnis **kurze Wege ins Grüne**

GRÜN-/ FREIRAUM

Treffpunkte (für Jugendliche) im öff. Raum fehlen

(kinder-) **freundliche Atmosphäre**

hohe Artenvielfalt

BEVERAU

innenstadtnahe Lage

Fuß- und Radwegepotenzial

unzureichende ÖPNV-Versorgung

MOBILITÄT

Konflikte verschiedener Mobilitätsformen

punktuelle Gefahrenstellen

hoher Parkdruck

keine Einkaufsmöglichkeit

unzureichende Freizeitangebote

nachbarschaftlicher Zusammenhalt

VERSORGUNG / SOZIALE INFRASTRUKTUR

gute Gemeinbedarfsangebote (auch inklusiv)

Beverau fehlt ein „Zentrum“

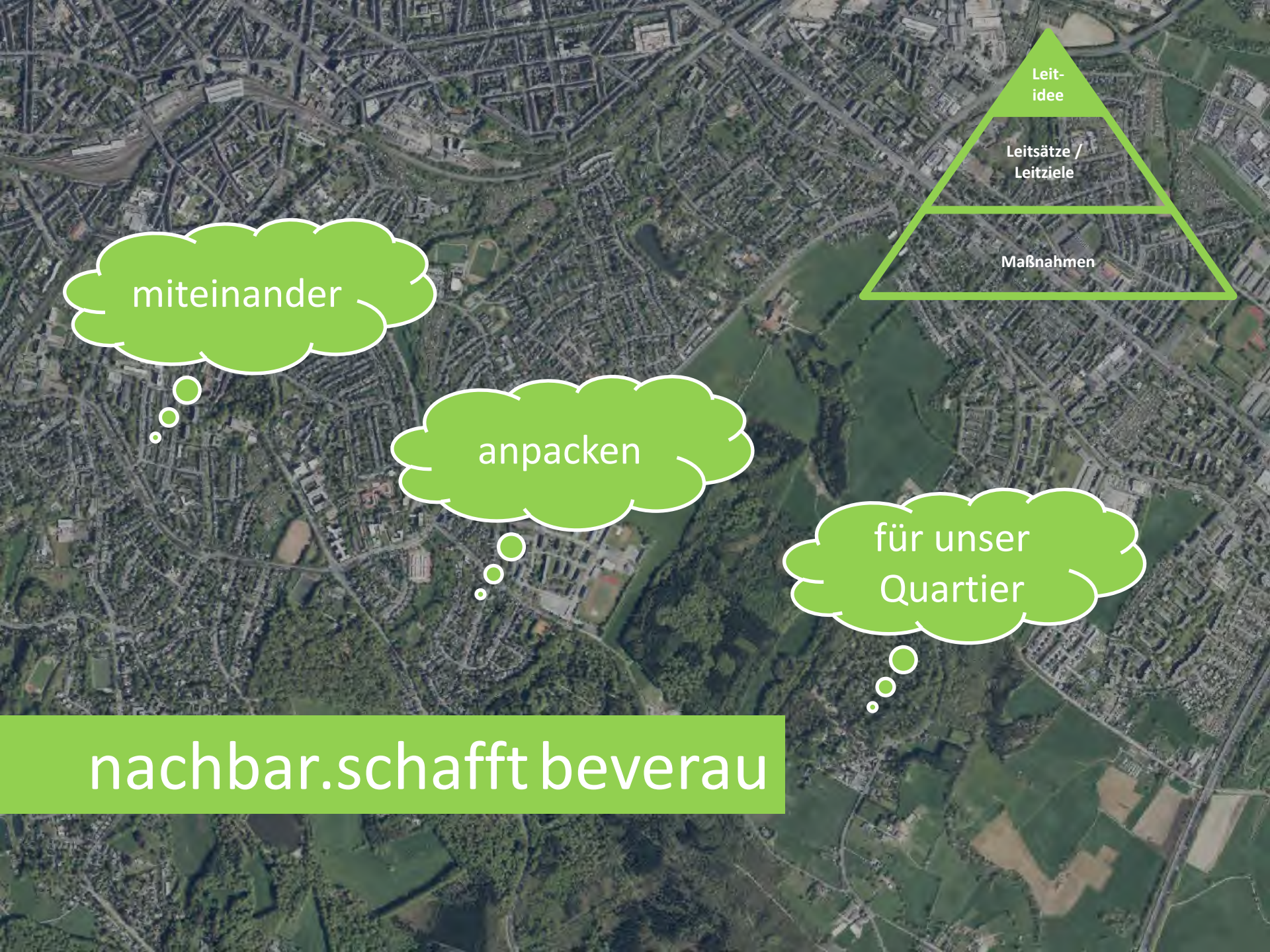
kein Veranstaltungsraum

Quartier im Umbruch

viele Einzelakteure

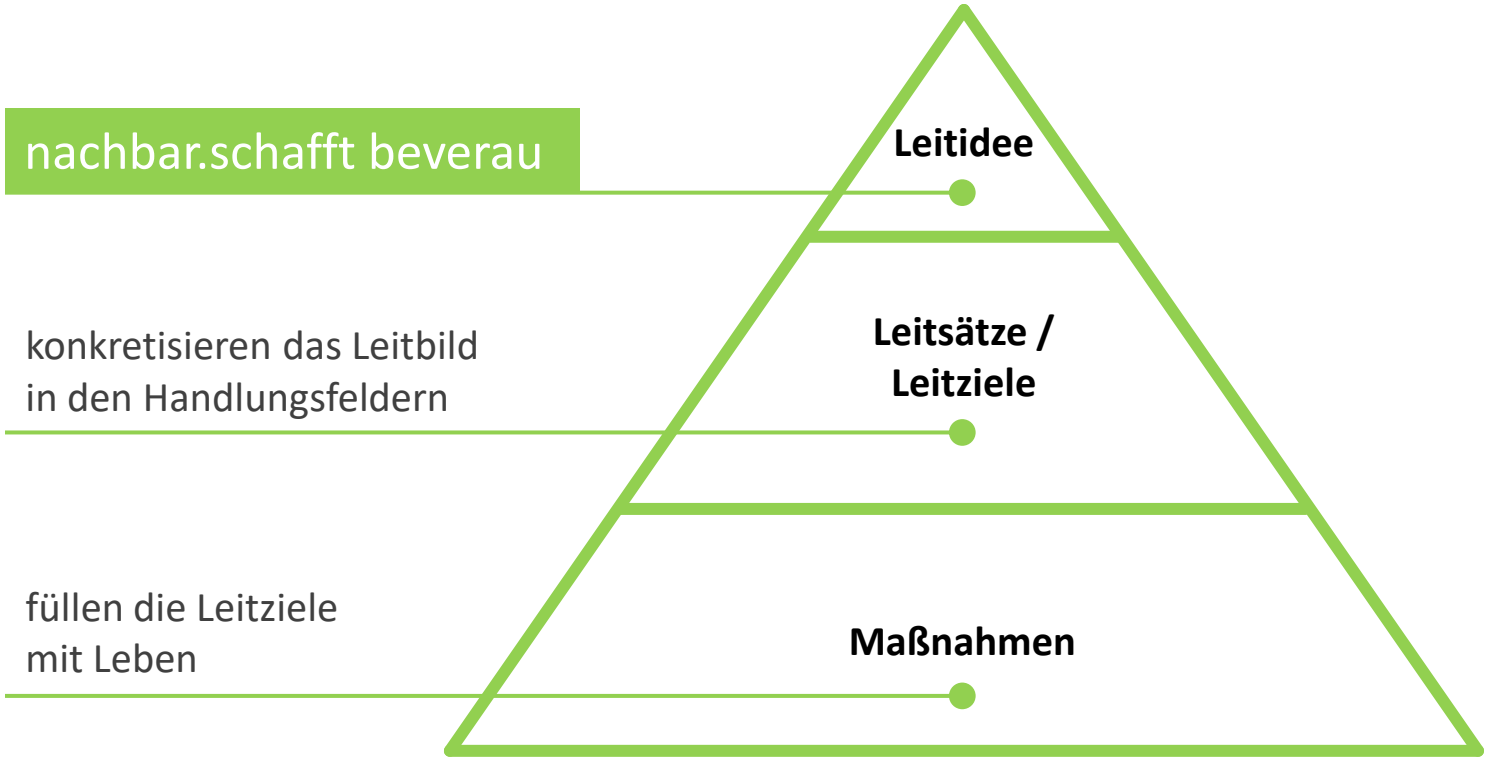
großes Engagement

Nachbarschaft als Basis


Leit-
idee
Leitsätze /
Leitziele
Maßnahmen
miteinander
anpacken
für unser
Quartier
nachbar.schafft beverau

nachbar.schafft beverau

Leitbild: Aufbau



Leitbild

stadt aachen

Leitidee	**nachbar.schafft beverau**			
Handlungsfelder	Wohnen	Grün- und Freiraum	Versorgung / soz. Infra.	Mobilität
Leitsätze	Beverau gilt als attraktiver Wohnstandort, der zunehmend vom demographischen Wandel geprägt wird. Ziel ist es, **Wohnraum** für Menschen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund zu **schaffen** und das **Zusammenleben** der Generationen zu **fördern**.	Beverau ist ein grünes Wohnquartier mit Zugang zu intakten Landschaftsräumen. Ziel ist es, die **Freiräume** im Quartier **aufzuwerten** und als **Orte der Begegnung und Erholung zu gestalten**.	Beverau steht für gelebte Nachbarschaftshilfe. Ziel ist es, im Zuge des demographischen Wandels die benachbarten Versorgungszentren um **innovative Angebote in Beverau** zu **ergänzen**.	Beverau liegt innenstadtnah und wird hauptsächlich durch Individualverkehr erschlossen. Ziel ist es, **zukunftsgerichtete Mobilitätslösungen** zu finden, die für alle Bevölkerungsgruppen **sicher und attraktiv** sind.
Leitziele	konkretisieren die	zusammenfassenden	Zielaussagen der	Leitsätze

Wie erreichen wir unsere Ziele?

ausgewählte Maßnahmenvorschläge

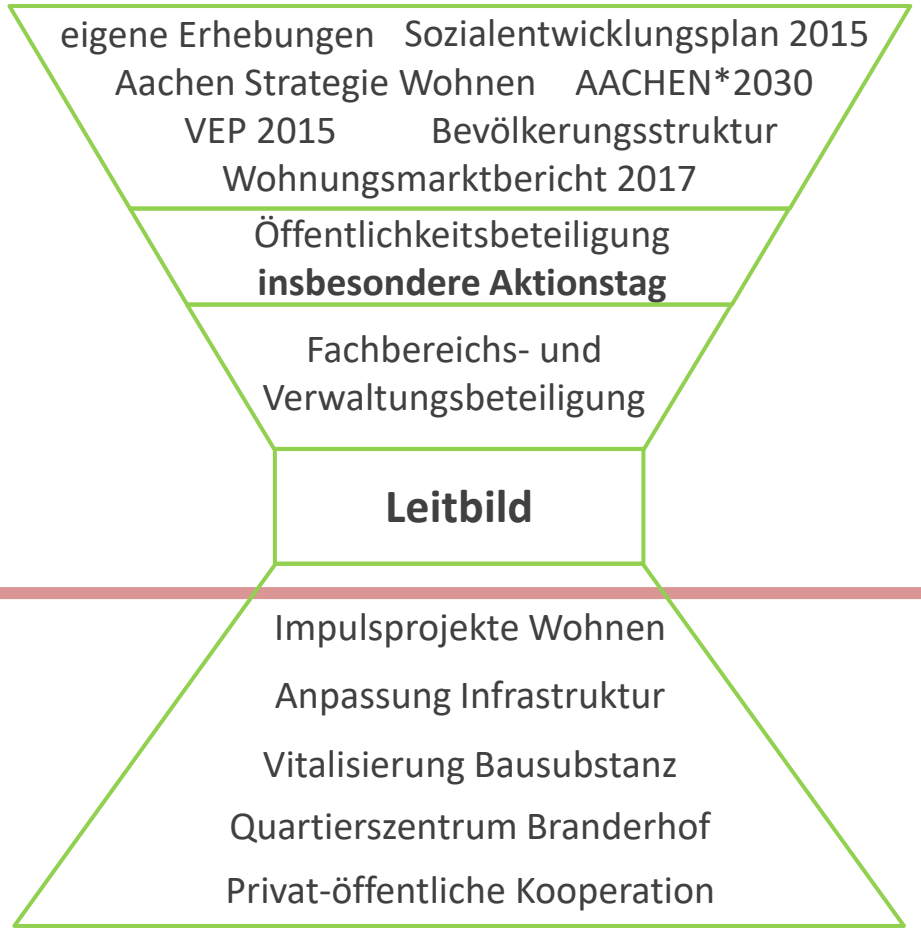
Vorgehensweise

Auf was bauen wir auf?
- Auswertung vorhandener Unterlagen
- Bestanderfassung

Wo stehen wir?
- fachplanerische Bewertung
- synergetische Maßnahmen

Wo wollen wir hin?
- inhaltliche Verknüpfung
- roter Faden

Wie kommen wir da hin?
- Ausarbeitung Einzelmaßnahmen
- Kostenermittlung
- Umsetzungs- / Finanzierungsplan
- Realisierungswege



Sammlung Maßnahmenvorschläge

stadt aachen

WOHNEN

- **Wohnungstauschbörse**
- Bau- und Wohngruppen
- **Mehrgenerationenwohnen**
- geförderter Wohnungsbau
- Nachverdichtung
- **Altbau+ Beratungskampagne**
- …

GRÜN-/ FREIRAUM

- **Erlebbares Gillesbachtal**
- Aufwertung Spielplatz Branderhofer Weg
- Aufwertung Spielplatz Forster Weg
- **Biodiversitätsaktion**
- Durchwegung / Freiraumplanung Branderhof
- **Natur- und Geschichtslehrpfad**
- …

MOBILITÄT

- Prüfung der **Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer** (Querungshilfen, Radwege…)
- **Angebotsverbesserung ÖPNV** (insb. Linie 30)
- **Mobilitätslabor** (innovative Verkehrslösungen mit RWTH-Kooperation)
- Prüfung Bewohnerparken
- **Mobilitätsstation**
- Rad-Vorrang-Route
- …

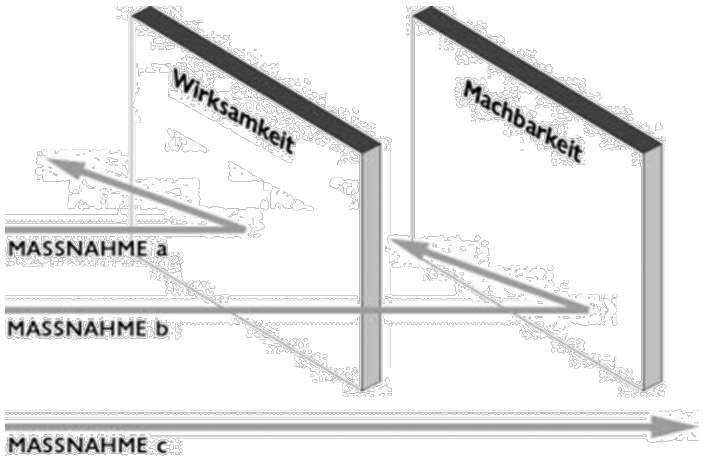
VERSORGUNG / SOZIALE INFRASTRUKTUR

- **Nachbarschaftszentrum Gut Branderhof**
- U3 Ausbau Kita Küpperbenden
- **Nachbarschaftsplattform**
- Taschengeldbörse
- **Sporthalle Gillesbachtal** (+ V
- Nahversorgungsangebote ar
- **Jugendtreff**
- Feierabendmarkt
- …

über 80 Maßnahmen-vorschläge

Maßnahmenprüfung und Weiterentwicklung

- **Aufbereitung und Ergänzung** der Maßnahmenvorschläge des Aktionstages
- **Sichtung und Besprechung** der Maßnahmenvorschläge im Rahmen eines fachbereichsübergreifenden Verwaltungsworkshops am 15.03.2019

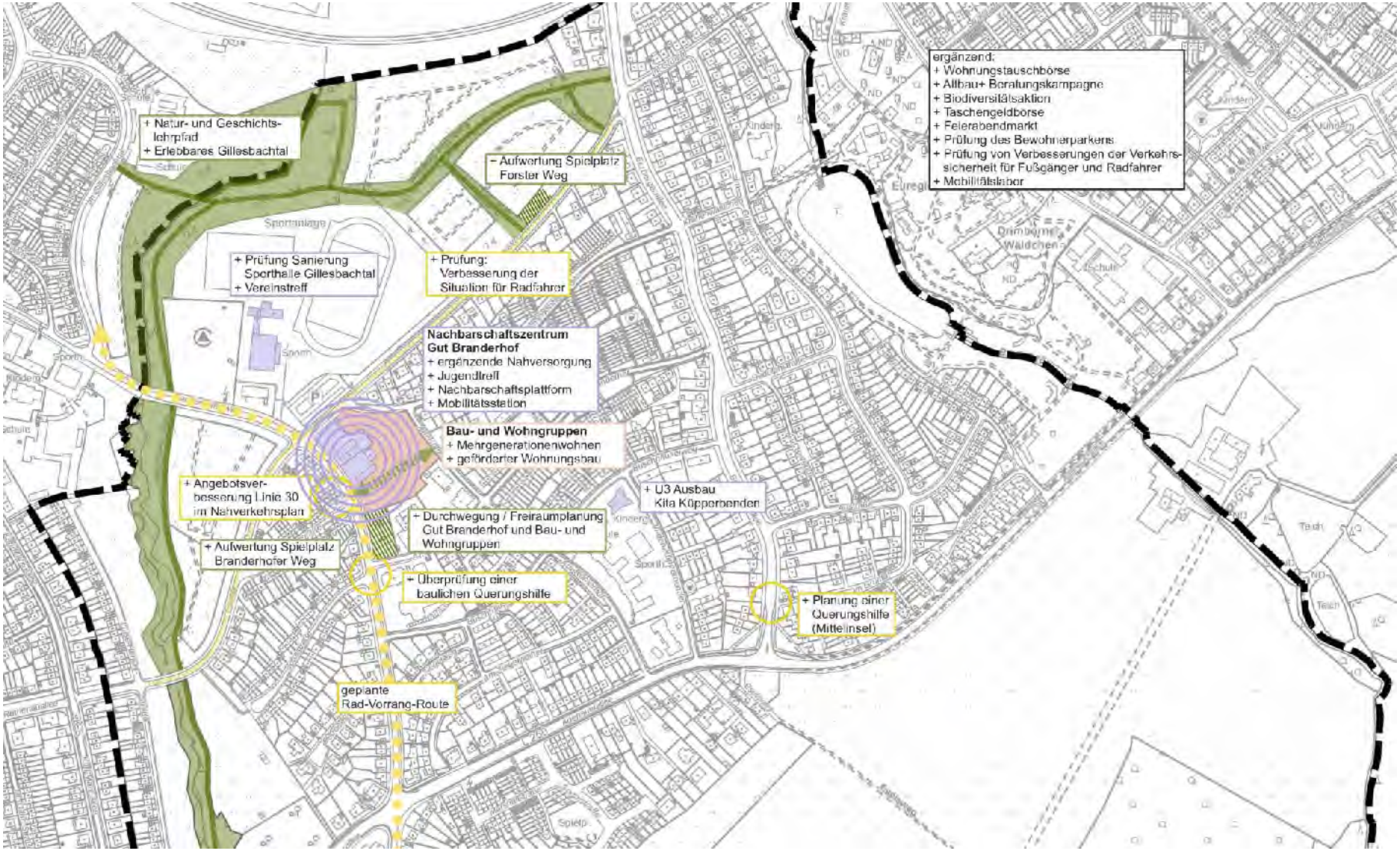


Fachbereiche
Umwelt
Kinder, Jugend und Schule
Sport
Wohnen, Soziales und Integration
Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Gebäudemanagement
…

- **Vertiefung und fachliche Prüfung** der Maßnahmenvorschläge: noch nicht abgeschlossen

- **Gesamtmaßnahme**: öffentliche und private Maßnahmen für die Beverau

Maßnahmenvorschläge im Plan (Ausschnitt), Umsetzbarkeit in Prüfung



Maßnahme: „Nachbarschaftszentrum Gut Branderhof“

++ ++ A

Handlungsfeld: Versorgung / soziale Infrastruktur

Leitsatz: Beverau steht für gelebte Nachbarschaftshilfe. Ziel ist es, im Zuge des demographischen Wandels die benachbarten Versorgungszentren um innovative Angebote in Beverau zu ergänzen.

Leitziele: 1.3, 2.4 und 3.1-5

- Quartiersmittelpunkt, Begegnung und Austausch der Bewohner
- kommunikativer, sozialer und öffentlicher Begegnungsort
- niedrigschwelliges, inklusives und generationenübergreifendes Programm
- bürgerschaftlich getragen
- Verein Gut! Branderhof e.V.
- Ort für kulturelle und stadtteilbezogene Eigen- und Fremdveranstaltungen
- Plattform für Vereine und Initiativen

johannes hucke architektur

Maßnahme: „Nachbarschaftsplattform Beverau“

++ ++ A

Handlungsfeld: Versorgung / soziale Infrastruktur

Leitsatz: Beverau steht für gelebte Nachbarschaftshilfe. Ziel ist es, im Zuge des demographischen Wandels die benachbarten Versorgungszentren um innovative Angebote in Beverau zu ergänzen.

Leitziele: 1.2, 3.2, 3.5 und 4.6

- Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs
- gute und lebendige Nachbarschaft
- lebenswertes Quartier
- über die „Vorgänge“ im Quartier auf dem Laufenden sein
- Plattform für Informationen zu:
  - Veranstaltungen
  - Dienstleistungen (z. B. Babysitten)
  - Hilfe beim Einkaufen (Fahrdienste, Nachbarschaftshilfe)
  - Austausch von Dienstleistungen und Gegenständen
  - …
- digital und analog (als schwarzes Brett)
- Beispiel: nebenan.de, App DorfFunk

www.nebenan.de

Maßnahme: „Bau- und Wohngruppen am Branderhof“

++ ++ A

stadt aachen

Handlungsfeld: Wohnen

Leitsatz: Beverau gilt als attraktiver Wohnstandort, der zunehmend vom demographischen Wandel geprägt wird. Ziel ist es, Wohnraum für Menschen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund zu schaffen und das Zusammenleben der Generationen zu fördern.

Skizze Stadt Aachen (Variante C)

Leitziele: 1.1 und 1.5

- gemeinschaftliche, generationenübergreifende Wohnkonzepte
- nachhaltige Stadtentwicklung
- große Nähe zum Nachbarschaftszentrum
- Quote für öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Impuls für eine offene, heterogene und integrierende Quartiersgesellschaft

- Beispiel: Patchworkhaus Aachen

https://www.patchworkhaus-aachen.de/

Maßnahme: „Sporthalle Gillesbachtal“

+ + B

Handlungsfeld: Versorgung / soziale Infrastruktur

Leitsatz: Beverau steht für gelebte Nachbarschaftshilfe. Ziel ist es, im Zuge des demographischen Wandels die benachbarten Versorgungszentren um innovative Angebote in Beverau zu ergänzen.

Leitziele: 3.1 und 3.3

- Sporthalle Gillesbachtal ist mittelfristig sanierungsbedürftig
- attraktive Sportangebote für alle Generationen sind unentbehrlich
- flexibel für unterschiedliche Sportarten nutzbar
- Sanierungsmöglichkeiten inkl. Zeit- und Kostenplanung werden durch die Verwaltung geprüft

Maßnahme: „Erlebbares Gillesbachtal“

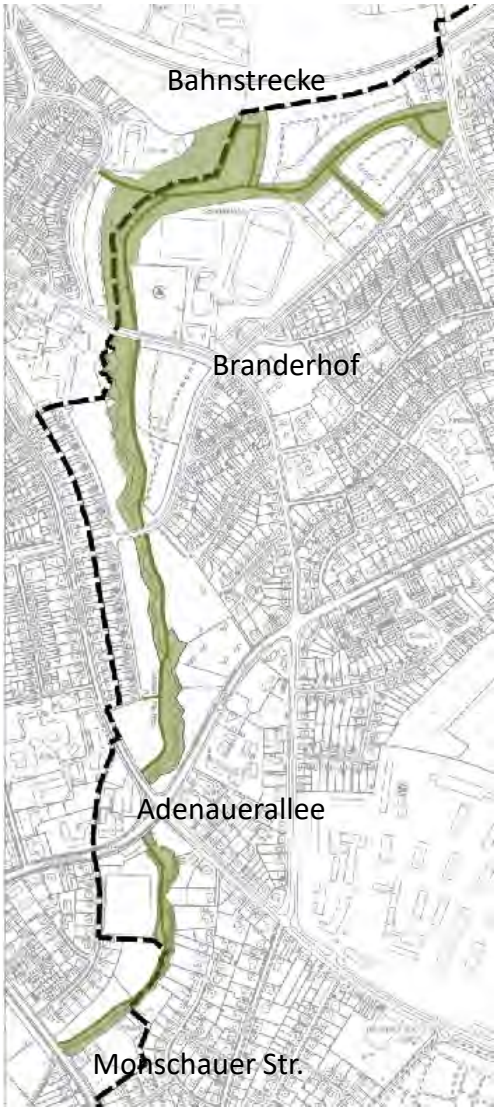
++ | + | B

Handlungsfeld: Grün- und Freiraum

Leitsatz: Beverau ist ein grünes Wohnquartier mit Zugang zu intakten Landschaftsräumen. Ziel ist es, die Freiräume im Quartier aufzuwerten und als Orte der Begegnung und Erholung zu gestalten.

Leitziele: 2.1, 2.2 und 2.3

- Sanierung des Wegenetzes
- Ergänzung von Stadtmobiliar
- Installation von Bewegungsangeboten
- begleitende Angebote mit Vereinen/ Aktiven
- Barrierearmut



Maßnahme(n): „Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer“

++ | + | A

Handlungsfeld: Mobilität

Leitsatz: Beverau liegt innenstadtnah und wird hauptsächlich durch Individualverkehr erschlossen. Ziel ist es, zukunftsgerichtete Mobilitätslösungen zu finden, die für alle Bevölkerungsgruppen sicher und attraktiv sind.

Leitziele: 4.1 und 4.2

- Erzbergerallee / Im Grüntal: Querungshilfe in Planung
- Geschwindigkeitsmessungen (Fuchserde, In den Zwanzigmorgen)
- Verkehrskonzepte für Neubauprojekte
- Prüfung einer Verkehrsberuhigung vor den Kindergärten und der Schule Am Römerhof
- Prüfung Angebotsverbesserung ÖPNV (insb. Linie 30)
- Prüfung Bewohnerparken
- …

Maßnahme: „Mobilitätsstation am Branderhof“

++ | + + | B

Handlungsfeld: Mobilität

Leitsatz: Beverau liegt innenstadtnah und wird hauptsächlich durch Individualverkehr erschlossen. Ziel ist es, zukunftsgerichtete Mobilitätslösungen zu finden, die für alle Bevölkerungsgruppen sicher und attraktiv sind.

Leitziele: 4.4 und 4.5

- umweltgerechte und attraktive Mobilitätsangebote
- Konzept „Nutzen statt Besitzen“
- Informationsveranstaltung
- (Leihstation) Lastenfahrrad / Pedelec
- Car-Sharing
- Velocity
- Ladesäule für Elektrofahrzeuge (ALigN)

STAWAG

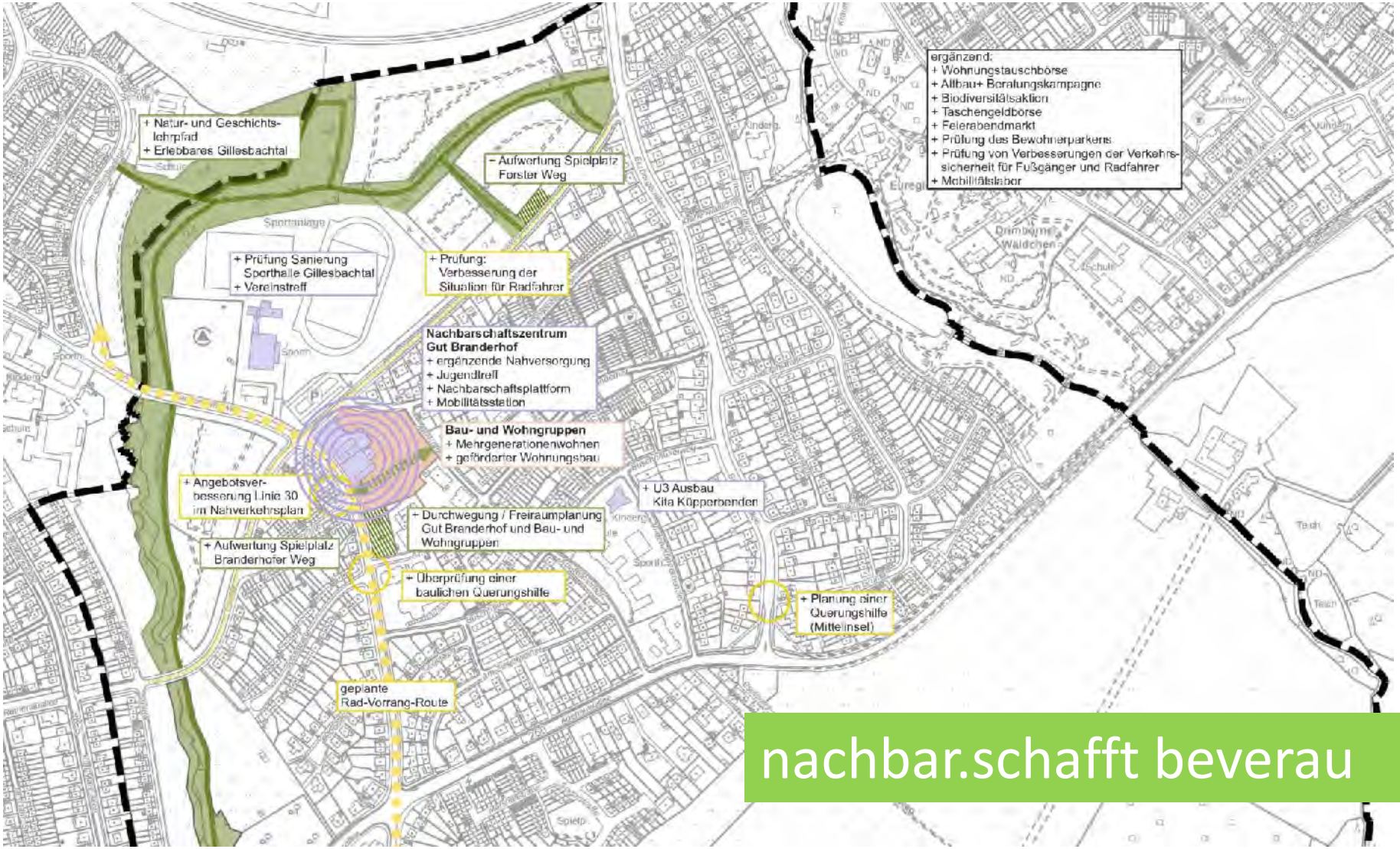
I love Oche

Was möchten Sie uns noch mitgeben?

Anregungen und Ergänzungen

Information und Gespräche an den Plakaten

Anregungen und Ergänzungen



Wie geht es weiter?

Ausblick auf das weitere Verfahren

Wie geht es weiter?

Winter

Frühling

Sommer

Herbst

- Bestandsanalyse / Auswertung vorhandener Unterlagen
- Bürgerbeteiligung: Aktionstag 02.02.2019
- Leitbild entwickeln und Maßnahmenkatalog erstellen
- Workshop mit der Verwaltung 15.03.2019
- **Feedbackrunde mit der Bürgerschaft 11.04.2019**
  Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse
- Fertigstellung des Konzeptes
- Gremienberatung / Beschlüsse
- September: Frühestmögliche Antragstellung auf Fördermittel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rückmeldungen bis zum 30.04.2019
sozialplanung@mail.aachen.de